



<https://blz.li/4fz5>

STADTRADELN 2023: STARTSCHUSS FÄLLT IN SEHNDE AM 4. JUNI

Veröffentlicht am 22.05.2023 um 17:38 von Redaktion AltkreisBlitz

Die weltgrößte Fahrradkampagne für mehr Radförderung und Klimaschutz läuft am Sonntag, 4. Juni 2023, wieder an und lädt ein, für die eigene Kommune in die Pedale zu treten. Bis zum 24. Juni können die Kommunalpolitiker sowie Bürger an jeweils 21 Tagen ein Zeichen für mehr nachhaltige Mobilität und Klimaschutz setzen.

Das Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, drei Wochen lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Sie bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt? umso mehr, wenn Sie ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätten. Alle Radlerinnen und Radler, die in Sehnde wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein sind, können sich an dem Wettbewerb beteiligen. Teilnehmer des vergangenen Jahres können ihre Accounts wieder aktivieren. Es ist keine neue Registrierung erforderlich. Es besteht weiterhin die Möglichkeit neben Teams für Betriebe oder Vereine auch Untergruppen wie zum Beispiel Sportabteilungen, Fachdienste oder Ortsgruppen zu gründen. Alternativ treten Sie der offenen Gruppe bei, um am Wettbewerb teilzunehmen. Motivieren Sie gerne Ihre Familien und Freunde, ebenfalls aufs Rad zu steigen und ein deutliches Signal für mehr klimafreundlichen Radverkehr zu setzen. Eine kostenlose Anmeldung ist online unter www.stadtradeln.de/sehnde möglich!



Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse und Klimaschutzmanagerin Kristina Haack werben für das Stadtradeln in Sehnde. / Foto: Stadt Sehnde

Sehnde nimmt bereits zum achten Mal an der Kampagne des Klima-Bündnis teil. Im vergangenen Jahr legten in Sehnde 495 Radelnde insgesamt 95.432 Kilometer zurück. "Wären diese Strecken mit dem Auto gefahren worden, hätte dies einen Ausstoß von mehr als 15.000 Kilogramm Kohlendioxid verursacht", teilt die Stadt Sehnde mit. 27 Teams und 11 Parlamentarier waren im Jahr 2022 am Start.

Diese Werte sollen natürlich idealerweise getoppt werden. "Es soll dabei auch um Spaß an der frischen Luft gehen, um Gruppen-Aktivitäten, um das Ausprobieren und das Überwinden der eigenen Grenzen und Komfort-Zonen", meint Klimaschutzmanagerin und diesjährige Koordinatorin des Stadtradelns in Sehnde, Kristina Haack. "Drei Wochen ist auch für nicht so erprobte Radfahrende ein guter Zeitraum, um sich Ziele zu setzen, das Auto mal stehen zu lassen und Neues zu erleben. Und sicherlich werden dabei auch Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr in Sehnde erkannt und benannt, die wir dann umsetzen können. Wir freuen uns daher wirklich über jedes neue Team und jeden neuen Teilnehmenden."

Auch Sehndes Bürgermeister Olaf Kruse liegt nachhaltige Mobilität am Herzen. Er engagierte sich am Montag persönlich bei der Bewerbung der Aktionswochen und platzierte mit umweltfreundlichem Kreidespray eine Werbebotschaft vor dem Rathaus.

Als erste Gruppenaktion ist die Sternfahrt Sehnde?Hannover am Sonntag, 4. Juni, angedacht. Die Organisation der Fahrt über 21 Kilometer pro Strecke (etwa 1,5 Stunden) übernimmt der örtliche ADFC. Startpunkt ist das Rathaus Sehnde um 10 Uhr. Als weitere Aktion des ADFC Lehrte-Sehnde wird am 10. Juni die Möglichkeit einer Codierung des eigenen Fahrrads

angeboten. Diese Aktion findet am zwischen 10 und 13 Uhr vor Hornburg Bikes in Sehnde statt. Als Ansprechpartner für Rückfragen stehen vom ADFC Sehnde-Lehrte, Manfred Hoffmann, Telefon 0160/4475072, und Kristina Haack als Klimaschutzmanagerin der Stadt Sehnde, Telefon 05138/707-239, zur Verfügung. Anfragen per Mail sind an stadtradeln@sehnde.de erwünscht.